

J.2016.0012

Beitrag von „Kaktus25“ vom 5. Juni 2019, 21:15

Gestern erblühte aus dieser Kreuzung der erste Sämling (gepfropft). Es ist eine Wiederholungskreuzung von Wladi aus der vormals die Sunny entstand.

J.2016.0012.OE.001

Mutterpflanze: EH unbekannt

Vaterpflanze: J.2012.0016.028

Züchter: Wladi Jassan

Aufzüchter: Sabine Oelze

Blütendurchmesser: 12 cm



Beitrag von „Bianca“ vom 5. Juni 2019, 21:53

Die Farben gefallen mir sehr gut.

Und für so einen Winzling (ok, mit Unterstützung) ist das eine enorme Blüte.

Da werden die weiteren Sämlinge spannend!

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 5. Juni 2019, 22:01

Der erste Sämling ist schon mal nicht schlecht. Wie viele Sämlinge gibts denn noch die in Lauerstellung warten?

Ich hoffe es kommen noch einige schöne hinzu.

Beitrag von „Marcello“ vom 5. Juni 2019, 22:24

Tolle Blüte, Sabine!

Beitrag von „Thomas“ vom 5. Juni 2019, 22:35

Nicht schlecht, für so einen Winzling sogar sehr beeindruckend.

Nur mit der Sunny kann sie meiner Meinung nach nicht mithalten, aber welche Blüte kann das schon 😊

Beitrag von „Hardy“ vom 6. Juni 2019, 06:42

die Vielfalt macht es. Ich finde sie super 👍

Beitrag von „Kaktus25“ vom 24. Mai 2020, 12:33

Hier wieder ein Erstblüher:



Beitrag von „Marcello“ vom 24. Mai 2020, 12:37

Die gefallen mir beide sehr gut, Sabine!

Beitrag von „Kaktus25“ vom 14. August 2020, 20:43

Ich habe wieder einen Erstblüher (OE.10), der aber etwas schwierig[🤔] ist. Ich hatte den Sämling gepfropft, weil Chlorophyllmangel erkennbar war. Zwei Drittel des Körpers sind grün, das andere Drittel weiß/gelb. Ein Kindel entstand an der gelben Seite, welches ich abnahm und

ebenfalls ppropfte. Es ist total gelb geblieben und wächst sehr langsam, sieht aber interessant aus (siehe Foto). Zu meinem Erstaunen entwickelten sich an der gepropften Mutterpflanze an der grünen Seite 3 Knospen, wovon 2 sich gestern bzw. heute öffneten. Die sehen super aus, hätte ich gar nicht gedacht. Was denkt ihr? Wenn ich aus der grünen Seite einige Areolen ppropfe, ob ich da eine total grüne Pflanze bekomme? Es wäre schade, diese Pflanze nicht zu vermehren. Allerdings ist der Körper nicht vermehrungswürdig.



Beitrag von „bigottoo“ vom 14. August 2020, 23:17

Hallo Sabine,

ja das ist eine sehr hübsche Blüte. Wenn du ins Grüne schneidest wird auch zu 90% eine normal grüne Kindel kommen. Aber viel schöner finde ich den rein gelben Körper, der Kontrast mit den dunklen Dornen ist doch sehr reizvoller.

Gruß

Frank

Beitrag von „Andreas75“ vom 14. August 2020, 23:28

Ich nehme dann sehr gerne den panaschierten (grün- gelben) Teil als Kopfsteckling, wenn die rein grünen Rippen verpropft sind- ich stehe auf Variegaten, und finde die Pflanze daher ebenfalls interessant, auch ganz ohne Blüte, die noch dazu fantastisch ist ;)!

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 15. August 2020, 07:04

Hallo Sabine

Also ich finde sie schon klasse, auch wenn der Körper schon gewöhnungsbedürftig ist. Ich drücke mal die Daumen, das aus der grünen Rippe eine komplett grüne wird

Beitrag von „Patrick“ vom 15. August 2020, 22:14

Hallo Sabine, ich glaube nicht dass die Pflanze eigens Chlorophyll herstellen kann. Das heißt sie muss halt immer gepropft bleiben. Es ist aber durchaus einen Versuch wert und ich würde

da noch ein bisschen warten und irgendwann einen Steckling scheiden. Die Basis könntest Du auf der Unterlage lassen und versuchen das Stück das Du abgeschnitten hast zu bewurzeln. Dann hast Du mit der gepfropften Basis noch eine Reserve falls der Steckling ohne Unterlage eingeht. Bevor Du Sie nicht vermehrest sag Bescheid. Der Körper ist auch sehr schön und mit der Blüte könnte man eventuell was gutes in der nächsten Generation bekommen das den Chlorophyll Mangel nicht hat.

Beitrag von „Andreas75“ vom 15. August 2020, 23:56

Hy!

Der gelbe Pfröpfling ist faktisch ein Albino und wird niemals eigenes Chlorophyll bilden, da braucht man auch keine Versuche zu machen, ob doch vielleicht. Man kann was draus machen, indem man die relativ dicke Pflanze mit den sehr schön kontrastierenden dunklen und langen Dornen nach Asien verkauft, bzw. sich einen Sortenschutz drauf machen lässt und dann 25 Jahre lang Lizenzgebühren für die Vermehrungen dieses neuen "Bananenkaktus", in dem Fall vllt. mehr eines "Zitronenkaktus" kassieren kann.

Züchten würde selbst ich Panaschiertenfreak mit einer komplett chlorophyllfreien Pflanze nicht.

Hatte mir da nämlich dieses Jahr mal Samen von Succseed aus Schweden kommen lassen, darunter welche von Chamaecereus 'Unikum' (angeblich) × "diversen Lobivien". Es sind in der Tat von den ca. 30 Samen 25 gekeimt. Von denen aber jetzt, wo die ersten Dornen kommen, nur noch fünf leben, und nur zwei wirklich lebensfähig aussehen. ALLE anderen Keimlinge waren weiß oder variabel gelb gefärbt, so dass ich beinahe jede Wette gehe, dass die Mutter kein Chamaecereus 'Unikum' war, sondern jener schon genannte "Bananenkaktus", alias chlorophyllloser Chamaecereus silvestrii. Oder eine Hybride davon...

Im dummen Fall vererbt sich so eine rein gelbe (oder weiße) Mutante dominant, und dann ist jegliche Zucht damit sinnlos, und ganz nach dominanter Vererbung sieht es mir hier aus.

Ich habe dies Jahr auch Sämlinge aus meinem eigenen, wirklichen 'Unikum' gezogen, und davon war kein einziger gelb, weiß oder sonstwie nicht lebensfähig gefärbt.

Man kann es sicher versuchen, mit dem chlorophylllosen Pröpfling weiter zu züchten, aber wie gesagt. Selbst ich nun wirklicher Variegaten- Freak würde in so etwas keine Zeit und Ressourcen investieren. Dann viel lieber mit der panaschierten Mutterpflanze, aber auch dort nur mit Blüten, die aus grüngrundigen Areolen kommen.

Grüße,

Andreas

Beitrag von „Kaktus25“ vom 16. August 2020, 12:41

Patrick, genauso wie du es beschrieben hast, habe ich es gestern noch vollbracht. Ich hoffe mal, dass die Pflanze nicht ganz verloren geht. Das gelbe Kindel bleibt wie es ist, da wird nicht rumgeschnitten. Ich behalte es nur, weil mich interessiert, ob sich da mal eine Blüte entwickelt.

Beitrag von „Kaktus25“ vom 23. Januar 2021, 17:41

Kleines Update. Den Pfröpfling habe ich mir vorige Woche aus dem Gewächshaus mit ins Wohnhaus geholt. Ich bin sehr erstaunt, dass das Kindel fast vollständig gelb ist. Nur 1 Rippe ist grün, obwohl ich die Areolen aus dem grünen Teil der Mutterpflanze geschnitten habe.



Beitrag von „christian44“ vom 23. Januar 2021, 19:16

[Zitat von Kaktus25](#)

Kleines Update. Den Pfröpfling habe ich mir vorige Woche aus dem Gewächshaus mit ins Wohnhaus geholt. Ich bin sehr erstaunt, dass das Kindel fast vollständig gelb ist. Nur 1 Rippe ist grün, obwohl ich die Areolen aus dem grünen Teil der Mutterpflanze geschnitten habe.



Hallo Sabine,

da hast du aber ein besonderes Schätzchen. Wenn die Farbe so bleibt ist es varigated!

Das ist schon etwas spezielles, besonderes finde ich!

L G christian

Beitrag von „Kaktus25“ vom 14. Juli 2022, 20:03

Hier mal wieder ein Update. Ich hatte mehrere Areolenpfropfungen vorgenommen, die dieses

Jahr alle geblüht haben. Auch das gelbe Kindel, welches gepfropft wurde, zeigt 2 Knospen. Nur die wurzelechte Mutterpflanze will dieses Jahr nicht blühen, obwohl auch Wachstum zu verzeichnen ist. Hier mal einige Fotos. Heute habe ich die schönste Blüte an einer gepfropften Areole.





Beitrag von „Thomas“ vom 14. Juli 2022, 20:11

Hallo Sabine,

das Blütenfoto habe ich eben von dir auf Facebook gesehen und ich kann mich nur wiederholen : Eine ganz tolle gelb/rote Blüte. Gratuliere !

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Magico1“ vom 15. Juli 2022, 09:38

eine superschöne Blüte, Sabine, gratuliere ! Die Maserung ist noch kontrastreicher als 2020 !

LG

Peter